

Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

Beitrag von „Antimon“ vom 17. September 2024 14:17

[Zitat von Flupp](#)

Woran machst du das fest? Nicht, dass ich das Gegenteil behaupten würde, aber viele Statistiken, an denen man beispielsweise die gesellschaftliche Benachteiligung von Gruppen in anderen Kontexten belegen möchte, sehen bezogen auf Männer auch leider so aus:

- Lebenserwartung geringer
- Kindessterblichkeit höher
- Bildung schlechter
- Anteil Gefängnisinsassen erheblich höher
- höhere Wahrscheinlichkeit Gewaltverbrechen zum Opfer zu fallen
- Suizidrate höher
- Alkoholismus höher
- Wohnungslosigkeit höher

Alles anzeigen

Ehrlich, eine Liste von Buzzwords ist doch keine "Argumentation" für eine angebliche Benachteiligung von Männern in unserer Gesellschaft. Wenn's um Rassismus geht, schaut man nach den Ursachen für die von dir genannten Beobachtungen. Eine höhere Risiko- und Gewaltbereitschaft ist bei Männern durchaus biologisch begründbar. Testosteron und so, das lässt sich einfach nicht leugnen und auch nicht allein durch Sozialisation und Erziehung erklären. Männer werden nicht nur häufiger Opfer von Gewaltverbrechen, sie sind in über 90 % der Fälle auch die Täter.

Worüber wir z. B. gerne diskutieren können und was sich auch belegen lässt, ist, dass Männer in der medizinischen Versorgung in gewissen Bereichen benachteiligt werden. Frauen aber halt auch, in anderen Bereichen. Man müsste die komplette medizinische Versorgung mehr aufs biologische Geschlecht ausrichten, aber dafür müsste man primär mal anerkennen, dass eben dieses biologische Geschlecht hier relevant ist und nicht, wer sich grade wie fühlt oder eben nicht.

[Zitat von state of Trance](#)

Ich kenne viele Kolleginnen, selbst bei uns am WBK, die aus leicht prolligem, klischeehaft männlichen, Verhalten gleich einen Elefanten machen.

Ist das so? Kannst du das an einem konkreten Beispiel festmachen? Völlig anekdotisch sehe ich unter meinen Kolleginnen schon auch ein paar Frauen, die eher Mühe mit den Männern in den Klassen haben. Ebenso anekdotisch kommen mir aber auch gleich mehrere Kollegen in den Sinn, die regelmässig in unseren Spanisch-Klassen mit den vielen exaltierten Frauen verzweifeln. WBK klingt für mich so, als gäbe es da unter den Lernenden einen deutlichen Männerüberhang. Sprich, du erlebst das Gegenteil einfach nie.